

## **Ibtissam Musa**

**Ibtissam Musa, 47 Jahre alt und Mutter von acht Kindern, ist eine stolze palästinensische Frau. Vor Jahren fasste sie den Entschluss, sich den großen Herausforderungen ihres Lebens zu stellen – gegen alle Widerstände. Sie will nicht aufgeben, bis sie ihren Traum verwirklicht hat, ihren Kindern eine gute Bildung zu ermöglichen.**



Aufgewachsen ist Ibtissam in Dair Ballout, einer palästinensischen Stadt im nördlichen Westjordanland. Ihre Eltern und Großeltern hatten eine kleine Landwirtschaft. Zum Unterhalt ihrer Familien kultivierten sie verschiedene Obst- und Gemüsesorten und züchteten Hühner sowie Schafe. Ibtissam lebte viele Jahre ein einfaches, aber schönes Leben. Sie arbeitete gemeinsam mit ihrem Mann, um für die Familie zu sorgen und genug für die Schulausbildung der Kinder zu verdienen.

Doch Ibtissam war schon immer eine Unternehmerin. So fand sie sich mit bestehenden Realitäten nicht einfach ab, sondern machte sich daran, diese zu verändern. Am Anfang stand die Investition in den Kauf von Rindern, dann wechselte sie in kleinere Catering-Projekte für den lokalen Markt.

Im Jahr 2008 ergriff Ibtissam eine weitere Chance, die sich ihr bot: Canaan Fair Trade und die Palestine Fair Trade Association (PFTA) suchten nach Frauen, die neue Genossenschaften gründen sollten, um qualitativ hochwertigen Maftoul (palästinensischer Couscous) herzustellen. Ibtissam war dafür die perfekte Person. Zusammen mit fünf Frauen – Freundinnen und Nachbarinnen – konnte sie bereits im ersten Jahr 200 kg eigenen Maftoul produzieren. Durch ihr Organisationstalent schaffte es Ibtissam, eine der erfolgreichsten Frauengenossenschaften Nordpalästinas aufzubauen – die Dair Ballout Genossenschaft.

Heute liefern die 20 Frauen der Dair Ballout Genossenschaft jährlich zwei Tonnen Maftoul an Canaan Fair Trade; sie sind einer der Hauptlieferant\*innen für dieses Produkt. Ihr hochwertiger Maftoul wird weltweit an Fair Trade Partner wie die dwp eG verkauft. Ibtissam schätzt es, dass sie Hand in Hand mit anderen Frauen zusammenarbeitet und dabei die gegenseitige Wertschätzung wie auch der Spaß eine wichtige Rolle spielen. Sie erklärt: „Wir alle arbeiten hier gleichberechtigt in der handwerklichen Herstellung gesunder

Lebensmittel, für die wir faire Preise erhalten. Das ermöglicht uns ein eigenes, regelmäßiges Einkommen.“

Die Palestine Fair Trade Association koordiniert die Maftoul-Produktion für Canaan Fair Trade. Darüber hinaus bietet sie zum Beispiel Weiterbildungen zu Qualitätsstandards an und berät die Frauen zu Themen wie Arbeitssicherheit oder auch Kostenminimierung.

Dass Ibtissam und ihre Freundinnen erfolgreich eine Genossenschaft führen, ist in ihrer Stadt längst Gesprächsthema. Sie ist nun zum nächsten Schritt bereit: „Es geht mir darum, palästinensischen Frauen einen festen Platz in der Gesellschaft zu verschaffen – als die starken, unabhängigen, kreativen und stolzen Menschen, die wir sind.“